

Trotz Sieg noch nicht am Ziel

Handball-Bezirksoberliga: Formstarker TV Eggenfelden gewinnt 24:18 beim TSV Indersdorf

Mit einem 24:18-Auswärtserfolg beim TSV Indersdorf setzten die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden die überzeugenden Auftritte in den vergangenen Wochen fort. Die Rottaler sind zwar Tabellenachter, haben den Klassenerhalt allerdings noch nicht geschafft.

Ohne die verletzten Philipp Sendlinger und Tim Netter begannen die Gäste zaghaft, so dass der TSV Indersdorf mit 2:0 in Führung gehen konnte. Julian Rettenbeck erzielte dann mit einem verwandelten Siebenmeter den ersten Treffer für den TVE, beim 3:3 gelang der erste Ausgleich.

In der Folge gestaltete sich die Partie sehr ausgeglichen. Der TSV ging jeweils mit einem Tor in Führung, Eggenfelden zog nach und erzielte stets aufs Neue den Ausgleich. Erst mit dem Treffer zum 10:9 durch Julian Rettenbeck gelang den Rottalern die erste Führung, die sie in der restlichen Spielzeit nicht mehr hergeben sollten. Stefan Maier, Stefan Maier, Christoph Hartl – drei Minuten vor der Halbzeit führte Eggenfelden mit drei Toren, mit einem 14:12 ging es in die Kabinen.

Das Team von Trainer Florian Göritz überzeugte mit mannschaftlicher Geschlossenheit und geduldig heraus gespielten Torchancen, trotz zwischenzeitlicher Manndeckung gegen Christoph Naglmeier und Johannes Fuchs. Einzig die Verwertung dieser Möglichkeiten ließ zum Teil noch zu wünschen übrig, aber auch im Defensiv-Verbund gingen Jonas Longo, Timo Erber und Co. engagiert zu Werke.

In doppelter Unterzahl mussten die Gäste die zweite Spielhälfte beginnen. Von diesem Handicap ließ sich der TVE aber nicht aus der Ruhe bringen, erzielte



Hinten und vorne top – Stefan Maier vom TV Eggenfelden bot eine starke Leistung.

– Foto: Geiring

durch Maier und Naglmeier sogar zwei eigene Treffer und konnte sich auf einen bärenstark haltenden Tormann verlassen: Xaver Kämpf vereitelte besonders in der zweiten Hälfte mehrmals gute Gelegenheiten der Hausherren und hatte somit erheblichen Anteil an dem Erfolg.

Nach drei TVE-Treffern in Folge – zwei Mal Naglmeier und Fuchs – lagen die Rottaler 20 Minuten vor Spielende mit 19:13 vorne. Die Hausherren merkten spätestens zu diesem Zeitpunkt, dass es jetzt schwierig werden würde, dem TVE die beiden Punkte noch zu entreißen. Zumal

die Glonntaler am Abend zuvor die Nachholpartie bei der SSG Metten (23:23) bestreiten mussten und diese den Akteuren in den Knochen steckte. Zwar verkürzte Rene Sperrer mit einem Doppelschlag nochmals auf 15:19, aber bis zur 57. Spielminute war durch ein zielstrebiges Kombinationspiel ein beruhigender Sieben-Tore-Vorsprung wieder hergestellt – und die Partie entschieden

Coach Florian Göritz zeigte sich sehr zufrieden nach der Vorstellung: „Das war eine klasse Mannschaftsleistung. Trotz einiger hundertprozentiger Chancen, die wir ausgelassen haben, haben

sich meine Jungs immer wieder neu motiviert und sind verdient als Sieger von der Platte gegangen.“ Zudem erteilte der Trainer dem stark aufspielenden Stefan Maier ein Sonderlob, schließlich hatte der 28-Jährige „sowohl vorne als auch hinten eine Top-Leistung gezeigt.“

TV Eggenfelden, Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf, Thomas Schmidt. – Feld: Alexander Neigum, Timo Erber (1), Christoph Hartl (1), Julian Rettenbeck (5 / 3 davon Siebenmeter), Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (7), Stefan Maier (5), Jonas Longo (2) und Johannes Fuchs (3). – cn